

Südmagyar

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmagasse Nr. 18, (Telefon Nr. 300)
wobin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Lechner.**

Buchdruckerei Husvéth & Pöffer, Lugos, Bonmag. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:

Halbjährig Kr. 16.—

Halbjährig Kr. 8.—

Vierteljährig Kr. 4.—

In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankopostsendung.

Einzelnummer: Sonntag 20 P., Mittwoch 12 P.

XXIV. Jahrgang.

Lugos, den 28. Mai 1916

Nummer 43.

In ernstlichen Zeiten.

Lugos, den 27. Mai.

(M. B.) Noch ist kein Monat verflossen, seit dem die mit Kriegsbeginn ins Leben getretenen Regierungskommissariate aufgelöst wurden. Angeblich waren diese Stellen von großer Wichtigkeit und trotzdem konnten selbe das Ende des Krieges nicht erleben, da das Ziel und der Zweck dieser Einrichtung wahrscheinlich vor Abschluß des noch immer weiter wütenden Krieges erreicht war. Jedenfalls haben alle jene Herren, die diese Posten versahen, ihren Aufgaben wacker entsprochen. Dies beweisen die großzügigen Auszeichnungen, deren die mit Lob und in Gnaden entlassenen Dignitäre teilhaft wurden.

Die Pflichten dieses hehren Berufes haben sich nach nicht ganz zweijähriger Wirksamkeit geschlossen und gehört dieser Abschnitt administrativer Tätigkeit des großen Weltkrieges bereits der Geschichte unseres Landes an.

Es steht uns ferne eine Kritik über das Wirken der Regierungskommissäre zu fällen, aus Gründen, die sehr nahe liegen und die aus der abstrakten Natur dieser Stellungen gegenüber dem Publikum fließen. Wir wollen nur das eine feststellen, daß während der Kriegsdauer das weitere Bestehen dieser Stellen also für unnötig sich erwiesen hatten. Man ist zur Einsicht gekommen, daß selbe keine unentbehrliche Organe unserer Administration sind.

Und wenn wir dies aus dem jehem Ende folgern, so fällt uns unwillkürlich die Lage unseres Komitates während des Weltkrieges ein.

Wir grübeln vergeblich in unseren

Notizen und amtlichen Aufzeichnungen nach, um auch nur das Geringste im Leben unseres Komitates oder der Stadt Lugos zu finden, welches einen bleibenden oder wenigstens vorübergehenden Erfolg für Komitat oder Stadt bedeuten würde, das mit der Institution der Regierungskommissariate in Zusammenhang gebracht werden könnte. Wir wandeln nach wie vor unsern schweren Leidenspfad des furchterlichen Krieges und hat uns die Zeit der Regierungskommissariate weder im alltäglichen Vollen noch aber in Hinsicht angestrebter hehrer Ziele, Hilfe oder Unterstützung gebracht.

Dies bringen wir bei Leibe nicht als Gravamen vor. Wir schreiben das einzig und allein nur darum hier nieder, weil wir mit Freude und Genugtuung konstatieren müssen, daß alles das, was die Wohlfahrt des Komitates und unserer Stadt während der Kriegszeit erheischten, stets aus dem Füllhorn unseres allverehrten obersten Komitatsdignitärs für uns entquillten. Der hiesige Repräsentant der Staatsmacht und Vertrauensmann der Regierung war stets derjenige, welcher die Verwirklichung aller Lebensbedürfnisse des Komitates und der Stadt nach aufwärts mit seinem großen Einflusse, hier selbst im Komitate aber mit energischem Willen unterstützte.

Dieser wahre Mann steht in der Mitte des brausenden Kriegsgetümmels wie ein Fels, der unserer Bewohnerschaft zu jeder Zeit sichere Zuflucht bietet und überall wo Not und Pein drohend sich bemerkbar machen, hilfreich beizuspringen weiß.

Se. Hochgeboren, dem Obergespan Dr. Joltan v. Medve ward es schon längst benommen, nur die beneideten

Vorzüge seiner vornehmen Stellung zu genießen. Das einstmal mit wenig Arbeit belastete Amt des Obergespans, hat sich in den letzten Jahren zu einem schweren, verantwortungsreichen Amtsgewalt herangebildet. Das einstmal jährlich nur einige hundert Nummern umfassende Exhibit der Obergespanskanzlei, ist zu einem grandiosen Embonpoint gelangt, dessen Inhalt heute bereits viele tausende Nummern zählt und außer der vielseitigen repräsentativen Tätigkeit, eine ausdauernde, eiserne Arbeitslust erheischt. Hierzu kommen noch jene Agenden, die Se. Hochgeboren als ständiger Regierungskommissär der Karansebeser und Fehertemplomer Vermögensgemeinden zu bewältigen hat u. die einen ausgiebigen Teil der fürsorglichen Arbeit Se. Hochgeboren in Anspruch nehmen.

Alle diese, einen ganzen Mann beanspruchenden Arbeiten und Beschäftigungen, mit all ihren Lasten und Schwierigkeiten sind nicht im Stande die Leutseligkeit und Herzensgüte Se. Hochgeboren auch nur im Geringsten zu beeinträchtigen. Mit staunenswerthem Gemüte verhandelt Se. Hochgeboren die amtlichen Angelegenheiten mit den Amtspersonen und bewahrt er hiebei ebenso die größte Liebenswürdigkeit wie auch im Verkehre mit alle jenen, denen sich aus welchem Grunde immer, die Gelegenheit zu einem Verkehre mit Se. Hochgeboren bietet.

Jene große Bereitwilligkeit und Willenskraft, mit welcher Se. Hochgeboren in Friedenszeiten sich daran machte das allgemeine Wohl des Komitates und der Stadt zu fördern, hat durch das wüste Kriegsgeschrei einstweilen eine Einschränkung erfahren und

Villanycsillárok és égők alkalmi ajándéktárgyak

Óriási választékban
SZAMETH RÓBERT,

Telefon-szám 270

képkeret-ujdonságok
Lugosi emléktárgyak

„üvegdvara“ cégnél
LUGOS, Király - utca 1.

mußte er das Wohl des Komitates, welches seiner väterlichen Fürsorge anvertraut ist, vorläufig in Abwendung der bitteren Folgen des Kriegsgewühls wie auch in Ausübung der weitest gehenden Wohltätigkeit suchen.

Wir sind dessen gewiß, daß Se. Hochgeboren nebst den heißersehnten Siege auch den heilbringenden Frieden kaum erwartet, um für Kultur und Fortschritt, für Glück und Zufriedenheit seines Komitates mit voller Wucht wieder einzutreten!

In diesen schweren Zeiten tut es uns wohl, aus der nächsten Vergangenheit wie auch aus der Präsenzzeit Mut und Vertrauen für die Zukunft zu fassen. Zu jener Zukunft, der wir unter der, alles Gute verheißenden Agide unseres allverehrten Obergepanns, Dr. Zoltan v. Medve, entgegen gehen. In diesen schweren Zeiten liegt uns dieser Trost am nächsten. Wir bitten Gott, daß er diesen unseren Trost in Bälde verwirklichen möge!

Riesenerfolg der vierten österreichischen Kriegsanleihe.

Vorläufiges Ergebnis: Rund 4327 Millionen Kronen.

Offiziell wird mitgeteilt: Die Zeichnungen auf die vierte österreichische Kriegsanleihe betragen bisher 4326,9 Millionen Kronen.

Die endgültige Schlussziffer wird erst später festgestellt werden, weil die Zeichnungen der letzten Tage noch nicht vollständig vorliegen. Außerdem ist das Postsparkassament ermächtigt, bereits in Verhandlung befindliche Zeichnungen von öffentlichen Körperschaften, Stiftungen und Fonds sowie Sammelzeichnungen (Zeichnungen der Beamtenchaft, Schulzeichnungen, Vereinszeichnungen usw.) noch nachträglich anzunehmen.

Tagesneuigkeiten.

Die Abrechnung.

Der Jahrestag der italienischen Kriegserklärung, der wie sovielen Offensiven unserer Gegner von diesen mit großen Wortschwall angekündigt und festlich begangen werden sollte, ist anders ausgefallen als sich unsere Erzfeinde dachten.

Die Kugelmacher wiegten sich schon in frohen Hoffnungen, weil sich unsere Truppen die die treue Wacht im Südwesten überhaben, durch beinahe zwölf Monate ruhig in der Verteidigung verhielten, eine Feier demnach keine Störung erleiden würde. Das spektakelartige italienische Volk, brauchte etwas um sein hitziges Gemüt befriedigt zu sehen und da wäre eine Jahresfeier wie gewünscht gekommen.

Unserer Generalstab war aber anderer Meinung und anderer Ansicht und ließ unsere kampfbewehrten, heldenmütigen Truppen, eine Woche vor dem Jahrestage des Treu-

bruches gegen den abtrümmigen Verbündeten marschieren. Was wohl der Regenschirmgeneral Cadorna gedacht haben muß, als er erfuhr, daß seine Linien zu wanken begannen und zurückwichen? Uns kann es egal sein?!

Für uns war die Zeit der Abrechnung gekommen. Und wie sich unsere Soldaten freuten endlich gegen die Abtrümmigen marschieren zu dürfen. Im Nu war all die schwere Zeit des zwölfmonatigen Kampfes vergessen, auf den ganzen Linien gab es nur freudig erregte Gesichter, welchen man die helle Begeisterung ablösen kann. Mit einer Wucht, vor der es kein Halt gibt, wurden die italienischen Linien angegriffen u. zurückgedrängt und Tag für Tag meldet der offizielle Bericht das weitere Vordringen unserer Braven, die in wenigen Tagen eine ganz andere Leistungen von Heldennut vollbrachten als die Truppen des Erzfeindes in einem Jahre.

Jeder Einzelne, vom höchsten Offizier bis zum einfachsten Soldaten ist im Kampfe gegen Italien nur von dem Motiv: „Abrechnung“ befeelt. Jeder Einzelne will dem Feind fühlen lassen, wie man schänden Verrat belohnt. Da geht es unter der Leitung ihres tüchtigen Heerführers, unseres Thronfolgers Erzherzog Karl Franz Josef unaufhaltsam vorwärts, vorwärts bereits auf italienischen historischen Boden.

Und wir im Hinterlande freuen uns gleich unseren Braven an der Front, daß der Tag der Abrechnung gekommen wodurch der Friede nähergerückt ist und ein weiteres Kartenhaus der Entente in ein Nichts zusammengesunken. Wir stehen unter Gottes Schutz und können die Worte unseres siegreichen Thronfolgers nur wiederholen, der auf ein Glückwunschtelegramm erwiderte: „Gott wird uns auch weiter helfen und unsere reine und gerechte Sache zum endgültigen Siege führen.“

Todesfälle.

Nach langem schweren Leiden ist Donnerstag das Vorstandsmittglied der isr. Kultusgemeinde und Friedhofsverwalter Bernhard Engel im Alter von 67 Jahren und nach einer 40jährigen überaus glücklichen Ehe verschieden. Der Verstorbene wurde Freitag nachmittags 5 Uhr vom Trauerhause (Kirchengasse 32) nach isr. Ritus beerdigt. Durch das Ableben Engels gerieten zahlreiche Lugoser Familien, darunter auch die Familien Salomon, Amigo und Fischl in Trauer.

Ebenfalls Donnerstag verschied hier im Alter von 71 Jahren der Kurialrichter i. P. und Ritter des Leopold-Ordens Tomas Dogariu. Das Begräbnis hat Samstag nachmittags unter überaus großer Beteiligung von Leidtragenden vom Trauerhause, Facsetergasse 13, nach gr. or. Ritus stattgefunden, wo die Überreste des Verstorbenen in der Familiengruft beigelegt wurden.

Beteiligung der Kommerzbank A.G. Lugos an den Kriegsanleihen.

Die Anstalt hat auf die IV. Kriegsanleihe für eigene Rechnung 350.000 Kronen gezeichnet und hiedurch ihren Besitz an Kriegsanleihen auf 1/2 Million Kronen erhöht. Auf sämtlichen Kriegsanleihen wurden durch die

Kommerzialbank 6,480.050 Kronen zur Anmeldung gebracht, welcher Betrag sich auf den vier Anleihen folgend verteilt. Auf die erste Anleihe zeichneten 166 Parteien 739.600 Kronen, auf die zweite 229 Parteien 1,024,150 Kronen, auf die dritte 330 Parteien 2,546.900 Kronen, auf die vierte 482 Parteien 2,169.400 Kronen, insgesamt wurde der erwähnte Betrag von 1207 Parteien gezeichnet. Es ist dies ein erfreulicher Moment hinsichtlich der Ausbreitung der Anleihe auf die breiteste Volksschichten und das glänzende Resultat der Kommerzbank ist ein solches, welches den Erfolg ähnlicher Provinzinststitute weit übertrifft.

Anerkennungsschreiben an „Südungarn“. Nachstehend publizieren wir ein Schreiben, des „Augusta-Fondes für rasche Hilfe“, welches wir am 24. d. erhielten:

Berehrliche Redaktion des „Südungarn“ Lugos.

Gestatten Sie, daß wir zunächst unseren verbindlichen Dank der verehrten Redaktion für den in der Nummer 40 Ihres g. Blattes erschienenen, von wahrer Menschenliebe getragenen und selbstloser Güte durchwehten schönen Artikel, aussprechen, der seine wohltätige Wirkung sicherlich nicht verfehlen wird. Die geehrte Redaktion hat damit ein gutes Werk vollbracht, für welches ihr die Öffentlichkeit gewiß sehr dankbar sein wird.

Mit Rücksicht auf die gemeinnützige Bestimmung unserer Institution wollen Sie auch weiterhin Ihre wertvolle Unterstützung unserem Unternehmen angebeden lassen. Budapest, 22. Mai 1916.

Hochachtungsvoll

AUGUSZTA-GYORSSEGÉLY-ALAP
HADI BIZTOSITÁSI-OSZTÁLYA.

Wochenmarktpreise.

Stadthauptmann Ludwig Török hat die Preise folgender Artikel für den Wochenmarkt von 28. Mai angefangen, bis auf weitere Verfügung, folgend festgesetzt:

- 1 Liter Milch 40 Kr
- 1 " Rahm 2,40 "
- 1 Kilo Kuh-Topsen 1,60 "
- 1 " Butter 7.- "
- 1 " Schaf-Topsen 3.- "
- 1 " Neue Erdäpfel 60 "
- 1 Liter " " 30 "
- 1 Kilo grüne Hülsen-Erbisen 1.- "
- 1 Liter " " " 60 "
- 1 Kilo " ausgelöste " 1,40 "
- 1 Liter " " " 1.- "
- 1 Kilo " Bohnen 80 "
- 1 Liter " " " 50 "
- 1 St. Kohlrüben nach Größe 8-12 "
- 1 Kopf Salat 2 "
- 1 Bund grüner Zwiebel (4-5 St.) 8-10 "
- 1 " " Knosel (4-5 St.) 12-16 "
- 1 Kopf Kohlkraut nach Größe 12-14 "
- 1 St. Gurken " " 30-40 "
- 1 Kilo Kirschen 60 "
- 1 Liter Erdbeeren 40 "
- 1 Bund gemischtes Grünzeug (4-5 St.) 10 "
- a) vorjähriges 12 "
- b) heuriges 12 "

**** Nicht nur im Gesichte, sondern auch Hautübel an den Händen vergehen, wenn man Földes' Margit-Crème benützt. Ein Tiegel klein 1,20 Kr., groß 2,40 Kr. in den Apotheken erhältlich.**



1916
Popul
In der
folgend
Gebr
Johann
chen, G
fas R
Fabian
Boltne
hici u.
Alexan
Bernat
Mos
Schub
Der
welche
Impfu
Freitag
Rathau
pflichti
Zeit v
gebore
der, w
geimpf
werden
in der
Waren
Waren
sind
(Stapp
10 11
22/III
36 37
52 53
68 70
85 86
100 10
113 11
123 12
139 14
155 15
173 17
201 20
214 21
228 22
242 24
301/III
313 31
329 32
352 35
600 60
610 61
Saraj
proben
Aufzä
(Stapp
mehr

Populationsbewegung.

In der vergangenen Woche war in Lugos folgende Populationsbewegung zu verzeichnen: Geburten: Johann Fendler Knaben, Johann Macsuka Knaben, Paul Nagy Mädchen, Georg Krefzel Mädchen, Salomon Busfas Knaben; Trauungen: Wilhelm Fabian und Gabriella Petrovitz, Wenzel Boltner und Teresia David, Szilard Draghici u. Parafkiva Receanu; Todesfälle: Alexander Lufacs 52, Franz Bayer 36, Bernat Engel 67, Tomas Dogariu 71 und Moses Lazarefku 9 Jahre alt.

Schutz-Impfungen.

Der Bürgermeister verständigt die Eltern, welche impfpflichtige Kinder haben, daß die Impfungen bis 16. Juni jeden Dienstag u. Freitag nachmittags um 4 Uhr im städtischen Rathaussaale vorgenommen werden. Impfpflichtig sind diejenigen Kinder, welche in der Zeit vom 1. März 1915 bis 28. Febr. 1916 geboren sind. Diejenigen 6-12jährigen Kinder, welche gegen Blattern nicht mit Erfolg geimpft wurden, müssen neuerdings geimpft werden. Die Schulpflichtigen Kinder werden in der Schule geimpft.

Warenprobenverkehr zur Armee im Felde.

Warenprobensendungen zur Armee im Felde sind künftig nur nach folgenden Feld-(Stappen-)Postämtern zugelassen: Nr. 6 8 10 11 12 13 14 15 17 19 19/II 20 22 22/II 22/III 23 24 25 26 27 28 29 30 31 33 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 46 47 50 51 52 53 54 56 57 58 59 60 61 62 63 66 67 68 70 71 72 74 75 77 78 79 80 81 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 94 96 97 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 115 116 116/II 116/III 118 119 123 125 126 128 129 130 132 136 137 138 139 141 142 143 144 145 146 148 149 154 155 156 158 160 162 163 164 169 171 172 173 174 176 179 180 182 185 186 189 200 201 202 204 206 207 208 209 210 212 213 214 215 216 219 220 222 223 225 226 227 228 230 231 232 233 234 236 237 238 241 242 251 253 254 264 265 274 301 301/II 301/III 303 304 305 306 309 310 311 312 313 314 320 321 322 324 325 326 327 328 329 330 331 341 350 351 351/II 351/III 352 353 355 501 502 503 504 505 506 507 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 620 630 und Sarajevo. Zu allen bisher für den Warenprobenverkehr geöffnet gewesenen in dieser Aufzählung nicht mehr genannten Feld-(Stappen-)Postämtern ist dieser Verkehr nunmehr eingestellt.

Für Weintrinker
zur Mischung des Rebensaftes!

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalisches
SAUERBRUNN

neutralisiert die
Säure des Weines
angenehm prickelnder
Geschmack. Kein Färben
des Weines.



Kgl. ung. privileg.
KLASSEN-LOTTERIE.

Hauptverkaufsstelle:
Kommerzialbank A.-G.
Lugos, Bonnazgasse 1.

XXXVI. LOTTERIE
110.000 Lose - 55.000 Treffer
im Betrage von K 14,459.000

Im glücklichen Falle

HAUPTTREFFER: 1.000.000 Kronen.

Ziehung der II. Klasse: 14. u. 15. Juni.

Preis der Lose für die I. Klasse:

1/8 2'50, 1/4 5'—, 1/2 10.—, 1/1 20'— Kronen

Die Kommerzialbank A.-G. in Lugos

bringt die Lose zu den Originalpreisen in Verkehr und werden Postaufträge spesenfrei erledigt. Zur kostenlosen Überweisung des Kaufpreises stehen Posterslagscheine zur Verfügung.

Die Gewinne werden an der Kassa der Bank ohne Abzug ausbezahlt.

Säcke müssen angemeldet werden.

Der Bürgermeister verständigt zum wiederholten Male das Publikum, daß diejenigen Landwirte und Sackeigentümer, welche mehr als 500 Säcke ihr Eigen nennen, dieselben unbedingt bis 3. Juni anmelden müssen. Die hierzu nötigen Anmeldebögen sind im städt. Wirtschaftsamt während den Amtsstunden erhältlich.

Brennholzversorgung der Städte.

Um die Versorgung der Städte u. mit Brennholz zu erleichtern, hat der Ackerbauminister die Komitatsbehörden davon verständigt, daß er jenen Brennholzlieferanten, die mit den Städten ähnliche Vereinbarungen treffen, wie die Brennholzlieferanten der Hauptstadt, auch diesen die bereits wiederholt publizierten Begünstigungen und Erleichterungen gewähren wird.

Der Friede naht!

Die Sportnummer des Abendblattes „Budapesti Naplo“ bringt an der Spitze des Blattes unter obigem Titel folgende Zeilen: „Ich habe Anzeichen dafür, daß der Friede nunmehr mit Riesenschritten naht. Ich bin glücklich, daß ich diese meine Voraussetzung dem Publikum mitteilen darf. Gott hat unser Vaterland in diesem schrecklichen Kriege geschützt, und so können wir auch auf den segensreichen Frieden hoffen. Im August werden wir die Rennen in Frieden genießen können. Dr. Eduard Balyi.“ (Dr. Eduard Balyi ist ein hervorragender Publizist und Verfasser eines das politische Verhältnis unserer Monarchie und Deutschlands behandelnden Werkes, das überall, besonders in Deutschland großes Aufsehen erregt hat und vom Deutschen Kaiser und dem König von Bayern mit Dank und Anerkennung entgegen genommen wurde).

Verdauungsstörungen bei Säuglingen.

Durchfall, Diarrhöe, Darmkatarrhe etc. sind immer Folgen einer unrichtigen Ernährung und haben schon vielen Eltern Sorgen und sogar Trauer bereitet. Wollen Sie Ihr Kind erhalten und bei einer wohlgeschmeckenden, leicht verdaulichen Nahrung wirklich gedeihen sehen, so geben Sie dem zarten Liebling Nestle's Kindermehl. Probefdose vollkommen gratis durch: Nestle's Kindermehl Gesellschaft, Wien I., Biberstraße 16 U.

Postverkehr mit Etappenpostämtern in Serbien.

In den von den österreichisch-ungarischen Truppen besetzten Gebieten Serbiens wurden die k. u. k. Etappen-Post- und Telegraphenämter in Lajkovic, Mitrovica in Serbien, Novibazar und Prijepolje für den Privatverkehr eröffnet. Zur Beförderung sind zugelassen: Im Verkehr nach diesen Ämtern: Korrespondenzkarten, offene und geschlossene Briefe, Drucksachen (Zeitungen), Warenproben, Briefe mit Wertangabe und Postanweisungen. Von diesen Ämtern: Korrespondenzkarten, offene Briefe, Drucksachen (Zeitungen), Warenproben, offen aufzugebene Briefe mit Wertangabe, Postanweisungen und Postsparkassen-Erlagscheine. Es wird bemerkt, daß im Privatverkehre mit dem Okkupationsgebiet in Serbien rekommandierte Sendungen zur Beförderung nicht zugelassen sind. Die genannten Etappenpostämter sind zugleich Feldpostämter für die an sie gewiesenen Kommanden, Truppen und Anstalten. Es können daher an obgenannte Orte auch Feldpostprivatpakete für die dort befindlichen Kommanden, Truppen und Anstalten sowie deren Angehörige unter den für den Privatfeldpostpaketverkehr bestehenden Bedingungen versendet werden.

Wiedereinführung des Budapest-Urader Schnellzuges.

Aus Urad wird gemeldet: Die zwischen Budapest und Urad verkehrenden Schnellzüge werden wieder in Verkehr gesetzt. Der erste Schnellzug ging am 26. Mai nachmittags 2 Uhr vom Budapest Westbahnhof ab und traff laut Fahrplan um 6 Uhr 59 Min. abends in Urad ein, wo er seinen Weg nach Brassó fortsetzte. Von dort kehrt er jedoch erst am 27. Mai abends zurück und gelangt am 28. Mai 8 Uhr vormittags nach Urad, um von dort nach Budapest weiterzufahren. In dieser Ordnung werden die Schnellzüge weiterhin täglich verkehren.

Kunst und Butter.

Es handelt sich wirklich um Kunst und Butter, nicht um Kunstbutter. Den Zusammenhang zwischen Kunst und Butter hat ein findiger Impresario herzustellen gewußt, der dieser Tage eine Breslauer Vortragskünstlerin zu einem Konzert nach B. gewonnen hatte. Am Tage der Veranstaltung war als Schluß einer Ankündigung an allen Anschlagtafeln zu lesen: „Am Schluß des Konzertes werden zehn Pfund Butter in 1/4 Pfund-Quantitäten verlost. Hauptgewinn 1/2 Pfund. Karten nur noch in beschränkter Zahl im Vorverkauf.“ Der Saal war im Handumdrehen ausverkauft. Der Veranstalter hatte es eben verstanden, die Konjunktur auszunützen.

Das zahntechnische Atelier des Herrn Reinhold Quiel ist wieder eröffnet.

CORSET SPECIAL



MIEDER nach Maßbestellung

Lagermieder, Bauchbinden,
Busen- und Geradehalter

Neuheiten in

Schirme, Handschuhe, Strümpfe
Kindertricotagen.

Handschuhe und Mieder
werden geputzt u. gerichtet.

Blau Etel
Király-utca 4. sz.

Urban, der letzte der Eismänner.

Donnerstag war der Tag des heil. Urban, des letzten der drei Eisheiligen, der aber zugleich auch der gefürchtetste von ihnen ist. Diesmal hat er sich jedoch gnädiger als sein Ruf erwiesen und stellte sich mit warmen und sonnigem Wetter ein, nachdem schon vorher eine stark niedere Temperatur für unsere Obststernte fürchten ließ. Hoffentlich können wir nunmehr mit mehr Zuversicht der Ernte entgegensehen, die wir besonders jetzt sehr gut brauchen.

* Heizerprüfung.

Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfheizer findet am 28. Mai 1916. vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der k. ung. Staatseisenbahn Temesvár Josefstadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvár Josefstadt, Rüttel-Platz Nr. 2 einzureichen.

Ein Mädchen,

die die Handelsschule absolviert
sucht per 1. Julie Stellung.

Näheres in der Adm. d. Blattes.

Neueste Nachrichten.

Original-Telegramme des „Südungarn“.

Amtlicher Bericht unseres Generalstabes.

Russischer und südöstlicher
Kriegschauplatz.

Nichts Neues.

Vom italienischen Kriegs-
schauplatz.

Im Suganerabschnitt eroberten unsere Truppen den Civaron (südöstlich Burgen) und erklommen die Elfer Spitze (Cima Undici).

Im Raume nördlich von Asiago erkämpften Teile des Grazer Korps einen neuen großen Erfolg.

Der ganze Höhenrücken von Cornio di Campoverde bis Meata ist in unserem Besitz.

Der Feind erlitt auf seiner Flucht in unserem wirkungsvollsten Geschützfeuer große blutige Verluste und ließ über 2500 Gefangene, darunter einen Obersten und mehrere Stabsoffiziere, vier Geschütze, vier Maschinengewehre, 300 Fahrräder und viel sonstiges Material in unseren Händen.

Nördlich Asiago wurden die Italiener zuerst aus ihren Stellungen westlich Barcarola vertrieben, sodann säuberten unsere Truppen in siebenstündigen Kampf die Waldungen nördlich des Monte Simone und besetzten den Gipfel dieses Berges.

Im oberen Posinatalle ist Bettale genommen.

Unsere Landflieger bewarfen die Bahnhöfe von Peri, Schio, Thienne und Vicenza, unsere Marineflieger die Flugzeughalle und den inneren Hafen von Grado mit Bomben.

Nachts warf ein feindliches Luftschiff zahlreiche Bomben auf Triest ab, die jedoch niemand verletzten und auch keinen Schaden verursachten.

Ereignisse zur See.

Eines unserer Unterseeboote hat am 23. morgens die bedeutenden Hochöfen von Porto Ferrario auf der Insel Elba sehr erfolgreich beschossen.

Das Feuer wurde von einer Strandbatterie wirkungslos erwidert.

Anschließend an die Beschießung versenkte das Unterseeboot den italienischen Dampfer „Washington“.

Neutrale Diplomaten über den Frieden.

Der Berliner Korrespondent der amerikanischen „United-Press“ Karl v. Wiegand, hat 2 Gesandte neutraler Staaten interviewt die dem Korrespondenten erklärten, der Friedensschluß erscheine diesem Sommer unmöglich. Es werde für wahrscheinlich angenommen, daß die Operationen im Oktober eingestellt und die Friedensverhandlungen beginnen werden.

Aber ein Jahr werde wohl noch vergehen, ehe der Frieden zur Tatsache werde.

Für die Redaktion verantwortlich: **Wwe Emil Zeichner**

Dankagung.

Für die uns zugekommenen zahlreichen Beweise inniger Teilnahme gelegentlich des herben Schicksalsschlages, der uns durch das Ableben unseres unvergeßlichen Gatten, resp. Vaters des Herrn

Bernhard Engel

betroffen, sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Ganz besonders sehen wir uns veranlaßt, den zahlreichen Teilnehmern an dem Begräbnisse, speziell den Mitgliedern des heil. Vereines, der mit seinem Präses an der Spitze erschien, ferner dem Oberrabbiner für die Trostesworte, Oberkantor und Chorpersonal, dann allen Teilnehmern, die dem Verbliebenen das letzte Geleit gaben, unseren Dank auszusprechen.

Die trauernde Familie.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
6264—1916. kig. szám.

Hirdetmény

A himlőoltások f. évi június hó 16-áig bezárólag minden kedden és pénteken délután 4 órakor történik a városháza tanácstermében. Felhivom mindazon szülőköt, kiknek himlőoltásra, illetve újraoltásra kötelezett gyermekeik vannak, hogy az oltások eszközlése céljából feltétlenül megjelenjenek, illetve a fenti határidőig a magánorvos által eszközölt oltást igazolják, annál is inkább, mert a mulasztók ellen a törvény szigorával járok el.

Himlőoltásra kötelezettek az 1915 március 1. és 1916 február 28. között szülöttek. Ujraoltásra kötelezettek mindazon 6 és 12 évesek, kik az utolsó öt évben himlő ellen sikerrel be nem oltattak.

Az iskolába járó gyerekek az iskolában fognak oltatni.

Baltescu, polgármester.

Widerverkäufer und Händler erhalten die schönsten, mit Seide gestickten

Kriegserinnerungsbilder mit Passepartout in allen Sprachen, Grösse 42X52 Cm., um 1 K. 10 H. pro Stück.

Hugo Jellinek

Wiener Stickerei-Werkstätte
Wien, VII. Bezirk, Lindengasse 55.

HOTEL

zu verkaufen!!!

In Karánsebes

ist in der Temesvárer-gasse ein gutgehendes

HOTEL

„Zum goldenen Stern“

Einrückung halber sehr preiswürdig zu verkaufen.

Näheres beim Eigentümer

Heinrich Hartvig
Karánsebes.

Zahl 8023—1916.

Temesvárer Markt-Anzeige.

Der diesjährige Pfingst-

Jahrmarkt

wird in der Zeit vom 1. Juni bis inklusive 5. Juni 1916 abgehalten werden.

Der Auftrieb aller Gattungen Vieh auf den Jahrmarkt ist von Donnerstag, 1. Juni 5 Uhr Früh angefangen gestattet.

Temesvár, am 25. April 1916.

Von der Oberstadthauptmannschaft:

Dr. Mikes Gábor,
Hon.-Oberstadthauptmann.

Erfolgreich

inferiert man unftreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinenden politischen Blatte

„Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.

Zwei sehr elegant möblierte Gassenzimmer,

nahe zur Kaserne, mit elektrischer Beleuchtung, separaten Eingang sind per sofort zu vermieten.

Näheres in der Adm. Bonnaz-gasse Nr. 18.

Két elegánsan butorozott utcai

szoba,

külön bejárat tal, esetleg külön-külön, villany világítással,

rögtön kiadó

Bővebb felvilágosítást ad a kiadóhivatal.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
3516—916.

Pályázati hirdetmény

A lugosi községi polgári leányiskolánál pályázatot hirdetek egy segédtanítónői állásra, melyre a mennyiségtani és természet-tani szaksoportra képesített tanítók, illetve tanítónők pályázhatnak.

Az állással a XI. fizetési rangosztály részére megszabott javadalmazás jár.

A pályázati kérvények hozzám legkésőbb f. évi június 8-án d. e. 12 óráig be kell nyújtani, az elkésve érkező folyamodványokat nem vesszük figyelembe.

Megkövetelt okmányok:

- polgári iskolai tanítói oklevél,
- születési anyakönyvi kivonat,
- illetőségi és
- erkölcsi bizonyítvány;

ez utobbit azonban a f. tanév végén képesített pályázók illetve a f. év végén kiállított működési bizonyítvánnyal rendelkező tanterők nem kötelesek csatolni.

Lugos, 1916 évi május hó 23-án.

Dr. Baltescu, polgármester.

Leere

Flaschen
in jeder Größe
zu verkaufen.

Näheres in der Administration d. Blattes.

Gegen
Ansteckung

müssen wir uns um so mehr schützen, als jetzt die verschiedenen ansteckenden Krankheiten, wie: Scharlach, Masern, Blattern, Cholera, Typhus mit erhöhter Kraft auftreten. Deshalb

verwende man

überall, wo solche Krankheiten vorkommen, ein gutes Desinfektionsmittel, welches in jedem Haushalte bei Bedarf vorhanden sein muss. Das zweckmässigste Desinfektionsmittel der Gegenwart ist laut Untersuchungen der Institute von Professor Löffler, Liebreich, Proskauer, di Vestea, Vas, Pfeiffer, Vertun, Petrik etc. unstrittig das

Lysoform

welches geruchlos, ungiftig und billig ist und durch jede Apotheke und Drogerie in Original-Flaschen (grünes Glas) zum Preise von **1.25 Kr.** geliefert wird. Die Wirkung des Lysoforms ist prompt und sicher, weshalb es von sämtlichen Aerzten zur Desinfektion am Krankenbett, zur Waschung von Wunden, Geschwüren, für antiseptische Verbände und zur Irrigation empfohlen wird.

Lysoform-Seife

ist eine feine, milde Toiletteseife, welche Lysoform enthält und antiseptisch wirkt. Sie kann auf die empfindlichste Haut, sogar bei Kindern und Säuglingen verwendet werden. Sie macht die Haut weich und geschmeidig und verursacht einen überaus aromatischen Duft. Ein Versuch genügt u. Sie werden für die Folge immer diese ausgezeichnete Seife verwenden, welche nur anscheinend teuer, im Gebrauch jedoch sehr ökonomisch ist, da die Seife lange dauert. **Das Stück kostet K 2.—.**

Pfefferminz-Lysoform

ist ein stark antiseptisches Mundwasser, welches den Mundgeruch sofort und sicher beseitigt u. die Zähne bleicht und konserviert. Es kann auch bei Halskatarrhen, Husten und Schnupfen zum Gurgeln nach ärztlicher Verordnung verwendet werden. Einige Tropfen genügen auf ein Glas Wasser. **Original-Flasche kostet 2 Krone** — **Seller** und ist in jeder Apotheke und Drogerie zu haben.

Ein interessantes Buch mit dem Titel „Gesundheit und Desinfektion“ liefert auf Wunsch gratis und franko **Dr. KELECI & MURÁNYI** chem. Fabrik in **Ujpest.**

Uj és használt
gabona
juta
pamut

zsák ponyva

minden mennyiségben kapható

HAVAS DEZSŐNÉ, LUGOS
Telefon 300.

Sürgöny: **HAVAS, LUGOS.**

**Zsák- és ponyva-
kölcsönzés.**

Gegen Sommersprossen, Röte, Leberflecken,
Wimmerln, wie überhaupt gegen Hautunrein-
lichkeiten jeder Art, welche Frühjahrsluft und
Sonne, sowie auch rauhe Herbstluft verursachte,
ist die

**Orientalische Crème
„ZEIDIJJE“**

(Probetiegel 80 Heller, Doppeltiegel K. 1.60,
großer, eleg. Goldtiegel K. 2.40) — diese
geradezu verblüffender Wirkung; — diese
mit orientalischem Waschpulver »ZEIDIJJE«
(K 1.50) und orientalischer Seife »ZEIDIJJE«
(K 1.—) angewendet, erhält die Haut dauernd
famtweich, verhindert gänzlich jede Ver-
härtung, Verrunzelung und Spaltung. Ori-
entalisches »Puder ZEIDIJJE« (weiß, rosa, crème
à K 2.—) verdeckt diskret alle Gebrechen des
Teints. Fleur de Roses »ZEIDIJJE« (K 3.—) ist
eine vollständig unschädliche Rosenfarbe und
nicht einmal das geübteste Auge kann die
künstliche Färbung der Wangen wahrnehmen.
Prämiert Paris, London, Prag mit goldenen
Medaillen. Tausende Anerkennungen. Vor Nach-
ahmungen mit ähnlichen Namen wird gewarnt.
Verlangt ausdrücklich »ZEIDIJJE« Schönheits-
präparate aus dem Orient! Erhältlich in den
meisten Apotheken, Droguerien u. Parfümerien
Österreich-Ungarns, Deutschlands, Rußlands,
Rumäniens und Serbiens. Wo nicht erhältlich,
wende man sich an den alleinigen Erzeuger

PARFUMERIE ORIENTALE
G. PROEŠE, Brcka (Bosnien).

AZ EST a legjobb magyar
napilap. Hírei fris-
sek és igazak!

Közgazdasági rovata a gazdasági
élet minden mozzanatáról számot
ad, sportrovata a sport minden
ágának eseményeiről hűen beszámol

El bel- és külföld napieseményeit a leg-
megbízhatóbb tudósítók távirati és telefon-
jelentései alapján leghamarabb közli.

AZ EST megjelenik a fővárosban
déli 1-kor és a délutáni
első gyorsvonattal ér-
kezik városunkba.

Ára 6 fillér.

Hirdetmény.

Disznózsírért, szalonnáért és sertéshusért követelhető legmagasabb árak megállapítása.

A cikk megnevezése	A termelővel való forga- lomban (nagyban)		A közvetlen fogyasztás céljait szol- gáló (kiske- reskedelmi) forgalomban		Jegyzet
	K	f	K	f	
Friss sertéshus félsertésenként szalonná- val (fejvel és lábbal)	4	80	—	—	
Friss sertéshus félsertésenként szalonna nélkül (fejvel és lábbal)	4	30	—	—	
Karaj	—	—	5	60	
Czomb	—	—	5	20	
Tarja	—	—	5	20	
Oldalas	—	—	4	80	
Sózott szalonna	5	80	6	—	
Füstölt szalonna	5	90	6	20	
Paprikás szalonna	5	90	6	20	
Főzött szalonna	6	50	7	—	
Abált szalonna	6	50	7	—	
Csemege szalonna	6	96	7	30	
Zsír	5	50	6	—	
Háj	5	10	5	50	
Friss nyers szalonna	4	90	5	50	
Májás hurka	—	—	4	50	
Véres hurka	—	—	4	30	
Friss kolbász	—	—	6	—	
Füstölt kolbász	—	—	6	40	
Disznófősajt kg.-onként	—	—	4	50	
Vörös kolbász félék	—	—	6	50	
Tisztított nyelv nyersen	—	—	5	50	
Füstölt nyelv	—	—	6	50	
Füstölt sonka	—	—	6	30	
Füstölt sonka főzve, csont nélkül	—	—	9	—	
Tepertő	—	—	2	70	
Egy pár virstli	—	—	—	30	

Aki a fentebb felsorolt cikkeket a vásárlási csoportjára nézve meg-
állapított áránál drágábban árusít, vagy ilyen ügylet megkötésénél bármi mó-
don közreműködik, — amennyiben cselekménye súlyosabb büntető rend-
kezés alá nem esik — a m. kir. miniszterium 4291/1915. M. E. rendeleté-
nek 9. §-a értelmében kihágást követ el és az 1914: L. t-c. 9. §-a értel-
mében két hónapig terjedhető elzárással és 600 K-ig terjedhető pénzbünté-
téssel büntetetik.

Lugos, 1916. május hó 10-én.

TÖRÖK, rendőrkapitány.

Nr. 1258—1916.

Kundmachung

Infolge Verordnung der hiesigen Fi-
nanzdirektion sub. No. 16384—19495—916.
III. a. so wie auch auf Grund des Ge-
setzes vom Jahre 1915 G.-A. XXI. § 8
sind hiemit alle jene Kaufleute, Gewerbe-
treibende und Unternehmer, Lieferanten, auf-
gefodert, welche seit 1. August 1914 solche
Einkommen gehabt haben, nach welchen
sie mit III. Klasse Einkommensteuer noch
nicht besteuert worden sind, irhe diesbe-
zügliche Einkommen-Erwerbe spätestens
bis Ende Mai l. J. beim Städtischen Steuer-
amte oder direkt bei der Finanzdirektion
anzumelden, denn die Unterlassung der
Anmeldung wird auf Grund des Gesetzes vom
Jahre 1909 G.-A. XI. § 93 lit. b. geahndet.

Städtisches Steueramt.
Lugos, am 16-ten Mai 1916.

KIRITZA, Magistratsrat
Städt. Steueramtschef.

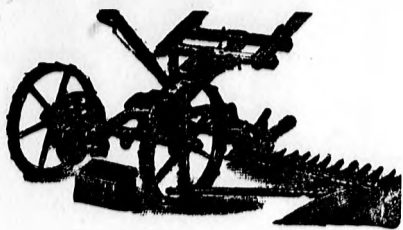
Nro 1404—1916.

Mahnung

Sämtliche steuerzahlende Bürger, wel-
che ihre Steuer u. Gemeinde-Umlagen-
Rückstände, so wie auch die für das I. II.
Quartal l. J. entfallenden Quotten bis 15-
ten Mai noch nicht beglichen haben, wer-
den hiemit aufgefordert, dieselben spätes-
tens bis Ende Mai l. Js. in der Städtischen
Kassa einzuzahlen, denn nach Ablauf dieses
Termine werden gegen sämtliche Rück-
ständler die strengsten Exekutionen einge-
leitet werden.

Städtisches Steueramt.
Lugos, am 17-ten Mai 1916.

Der städtische Steueramtschef:
KIRITZA, Magistratsrat.



Orig. schwedisches Fabrikat

Wiking-Erntemähdinen

Grasmäher, Mähmaschinen und Garbenbinder nebst dazugehörigen „Manilla“-Bindegarn liefert die

Magyar általános gépgyár részv. társ.

Budapest, VI., Váci-ut 141.

☛ Telefon 45—15. ☛

Telegrammadresse: «MAGOMOBIL»

Grosses Lager Vorräte.

Lugos r. t. város polgármesterétől.
3011—1916. kig. szám.

Hirdetmény

Az 1913. évi XIV. tc. 57. §-a értelmében ezennel közhírré teszem, hogy az országgyűlési képviselőválasztóknak az 1917. évre összeállított ideiglenes névjegyzékét, valamint a f. évi érvényes névjegyzékből kihagyott jegyzékét Lugos r. t. város központi választmánya f. é. május hó 16-tól június hó 24-ig közszemlére kiteszi, mely idő alatt a névjegyzék a hivatalos órák alatt a városi kiadóhivatalban bárki által megtekinthető s akár jogosulatlan egyének felvétele, akár jogosultak esetleges kihagyása miatt f. évi május 16-tól bezárólag f. évi május 30-ig felszólalások, a felszólalásokra pedig f. évi május 16-tól bezárólag június hó 14-ig észrevételek tehetőek.

Az ideiglenes névjegyzék ellen saját személyét illetőleg mindenki felszólalhat. Ezenkívül annak, aki az ideiglenes névjegyzékbe fel van véve, jogában áll a névjegyzékbe történt minden felvétel vagy kihagyás miatt felszólalni.

A felszólalások a központi választmányhoz címezve kellőképpen indokolva és lehetőleg okirati bizonyítékokkal felszerelve, írásban nyújtandók be a város polgármesteréhez.

Lugos, 1916. évi április hó 19-én.

Dr. Baltescu, polgármester.

XXXII. königl. ungarische Staats-Wohlthätigkeits-Lotterie

für gemeinnützige und Wohlthätigkeitszwecke.
Diese Geldlotterie enthält **14885 Gewinnste** im Gesamtbetrage von **475.000 Kronen**, welche **bar** ausbezahlt werden.

Haupttreffer 200.000 Kronen in Barem.

Ferner:		10 Treffer mit à K 250 K 2.500	
1 Haupttreffer mit . . .	K 30.000	20 " " " " "	200 " 4.000
1 " " " " "	20.000	40 " " " " "	150 " 6.000
1 " " " " "	10.000	100 " " " " "	100 " 10.000
1 " " " " "	5.000	200 " " " " "	50 " 10.000
5 Treffer mit à K 1000 " 5.000		2500 " " " " "	20 " 50.000
5 " " " " 500 " 2.500		12000 " " " " "	10 " 120.000
		14885 Treffer zusammen	K 475.000

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am **15. Juni 1916.**

☛ Ein Los kostet 4 Kronen. ☛

Lose sind zu haben bei der königl. ung. **Lotto-Gefälls-Direktion in Budapest** (Hauptzollamt), bei der k. k. General-Direktion der Staatslotterien in Wien, außerdem sind die Lose bei allen Post-, Steuer-, Zoll- und Salzämtern, auf allen Eisenbahn-Stationen und in den meisten Trafiken, u. Wechselstuben etc. sowohl in Ungarn als auch in österr. Kronländern zu bekommen. Spielpläne werden auf Verlangen gratis und portofrei zugesendet.

Königl. ung. Lotto-Gefällsdirektion.

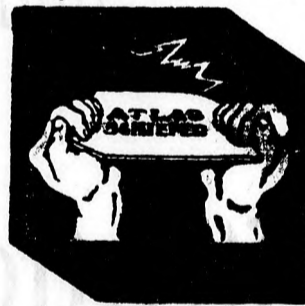
„ATLAS“

Asbestzementschiefer

Dachdeckungsmaterial
vorzüglichster Qualität

zu prompter Ablieferung in
jedem Quantum erhältlich.

Schutz-
marke



Schutz-
marke

„ATLAS“

ASBESTZEMENTSCHIEFERFABRIK

Telegr. Adresse: Akt.-Ges. Telephon 179 - 60
Palatlas Budapest

Centralbureau: Budapest, V, Dorottya-u. Nr. 6a. Fabrik: Budafok.

Grand Café Otthon

Gut ventilierte Lokalitäten. ☛ Täglich Konzerte. ☛ Tägliche Kursberichte.

Die gelesenen Journale liegen auf.

Für erstklassige Getränke und
aufmerksame Bedienung bürgt

SALOMON ZSIGMOND

Jeden Samstag und Sonntag großes Wertombola.

SÜDUNGARN

ist die älteste, wöchentlich zweimal erscheinende
politische Zeitung des Krassó-Szörényer Komitates.

Bevorzugtes Insertionsorgan für Handel, Industrie
und Landwirtschaft. =====

Administration u. Redaktion:

Lugos, Bonnazgasse 18.
Komitats-Telefon 300.

von
Theo
stügt
Berla
unser
gefüh
nichts
Grun
die W
„Wir
sich k
hinein
nicht a
wie w
des R
den M
und r
obwoh
mal G
ja selb
blutige
Aber in
spiel de
handlun
Diskurs
schaften
Kein A
der gute
kann, z
doch ist
der The
stehen in
stalten,
dem Au
wird.
Die
haben de
noch inn
öffnet, d
ziehen w
ihre Sch
Mißerfol
langen si
bitten so
der Krieg
zeichnet
edel gehan